

Das drittälteste Feuerschiff der Welt



Die **Læsø Rende** dient dem Heikendorfer Yacht Club HYC'86 als schwimmendes Vereinsheim. Es wurde 1986 erworben und im November desselben Jahres in den Møltenorter Hafen

an der Kieler Förde geschleppt. Das 1886 in Kopenhagen gebaute Holzschiff wurde bis zum Frühjahr 1989 durch ABM-Kräfte detailgetreu restauriert.

Der ehemalige Generatorenraum im Mittelschiff wurde in einen Salon mit maritimer Ausstrahlung verwandelt.

Der Funkraum wurde beim Umbau erweitert und als "Funkbude" wieder in Betrieb genommen.

Alle anderen Räume blieben originalgetreu erhalten. Die als Fyrskib XV gebaute „**Læsø Rende**“ wurde nach wechselvoller Geschichte auf verschiedenen Positionen - überwiegend **Læsø Rende** - 1971 im dänischen Feuerschiffs-Magazin aufgelegt und diente zuletzt der süddänischen Stadt Haderslev als Begegnungsstätte für Jugendliche.

Technische Daten:

Länge: 33,00 m, Breite: 6 m, Tiefgang: 3,20 m, 130 t

Die Geschichte des Feuerschiffes

Das Feuerschiff No. XV wurde in Kopenhagen auf dem „Jydsk Plads“ nach Kontrakt vom 23. Februar 1886 mit der Firma „Det Forenede Oplagsplads og

Vaerfter“ für das dänische "Fyrskibsvaesnet" gebaut. Kiellegung war am 14. Juni 1886. Der Stapellauf fand am 4. Dezember 1886 statt. Am 13. Juni 1888 wurde das Schiff von der Werft ausgeliefert. Insgesamt gibt es 11 Schwesterschiffe, gebaut zwischen 1884 und 1920, von denen noch etliche erhalten sind.

Der Heikendorfer Yacht Club e.V.

Der Heikendorfer Yacht Club wurde 1986 gegründet, hat derzeit rund 60 Mitglieder und zusätzlich eine ungewöhnlich starke Jugendabteilung mit 35 Jugendlichen, die sehr erfolgreich Regatten in der Jüngstenklasse, dem "Optimisten", und in der

„Europe-Jolle“ segeln.



Sie waren jahrelang Kreisbeste in OPTI A und B und mehrmals Landesmeister in der Europe-Klasse. Im Jahr 2006 stellte der HYC eine Teilnehmerin

bei der Weltmeisterschaft, 2 Teilnehmer bei der Jugend-Europameisterschaft in der Europe-Klasse mit einem beachtlichen 8. Platz. Zwei Jugendliche nahmen jeweils an der Deutschen Meisterschaft und an der Deutschen Jugendmeisterschaft teil, wobei ein Jugendlicher Deutscher Meister (U 17) wurde.

Die Segelsaison 2006 war die erfolgreichste seit Bestehen der Jugendabteilung.

Mit Beginn der Segelsaison 2003 wurde dem Verein die Jugend-Fahrtenyacht „GIYA“ durch Schenkung übereignet. Es ist eine MAXI 77 mit 7,7m Länge und wird von Jugendlichen für Wochenend- und Ferien-Törns genutzt. Die Mitglieder des HYC selbst verfügen über 34 eigene Boote.



Kontakt:

Ulrike Herrmann
Stückenberg 40
24226 Heikendorf
Telefon 0431-24279

Der Förderverein

Zweck und Ziel des "**Vereins der Freunde und Förderer des Fyrskib No. XV Læsø Rende e.V.**" sind die Erhaltung und Bewahrung des Feuerschiffes in enger Zusammenarbeit mit dem Heikendorfer Yacht Club als seefahrts- und kulturhistorisches Zeugnis einer vergangenen Epoche internationaler Schifffahrt.

In Einklang mit dem Heikendorfer Yacht Club dient das historische dänische Feuerschiff **Læsø Rende**, neben seiner Funktion als Clubheim dazu, in einer moderaten Weise Seefahrtstradition zu pflegen und Brücken zu schlagen zwischen Seglern und Seefahrt-Interessierten.

Der Vorstand will seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern in einem geselligen Rahmen Ereignisse und Aspekte aus dem Bereich der Seefahrt und Segelei nachvollziehbar und erlebbar machen.

Das erfolgt in Form von Filmen, Dia-Vorträgen, Lesungen und anderen möglichen Formen der Vorstellung und Übermittlung unserer Themen. Die Einnahmen aus Veranstaltungen



und die Spenden werden ausschließlich zur Erhaltung des Feuerschiffes als Vereinsheim des Heikendorfer Yacht Clubs verwendet.

Wir meinen darüber hinaus, dass es notwendig ist, ein kulturhistorisches Zeugnis einer vergangenen Zeit zu erhalten und zu pflegen, insbesondere weil es inzwischen als ein aus dem Møltenorter Hafen nicht mehr wegzudenkendes und sehenswertes Zeitzeugnis angesehen werden kann, das auch das Interesse vieler Spaziergänger und Touristen nach Information und Besichtigung auf sich zieht. Wir bitten Gleichgesinnte, uns in unserem Bemühen um die Erhaltung des Feuerschiffes zu unterstützen